Schulnachrichten.

Die Umwandlung des Realgymnasiums in eine Ober-Realschule ist jetzt vollendet; zu Ostern 1901 wird auch die Ober-Prima lateinlos und die Schule wird von diesem Termine an den Namen Realgymnasium ablegen und fortan

Ober-Realschule

heissen. Die Umwandlung begann Ostern 1893, indem die Sexta lateinlos wurde; somit wird sie nach dem normalen Entwicklungsgang **Ostern 1902** als vollendete Ober-Realschule dastehen und ihre ersten Abiturienten entlassen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl im Schuljahre 1900/1901.

Lehrgegenstände	Ober-Realschule									Vorschule			
	OI RG. UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V a, b	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
A. Wissenschaftliche Lehrstunden													
							je						
1. Religion	2	2	2	2	2	2	2	3	19	2	2	2	6
2. Deutsch u. Geschichtserzählungen	3. 4	4	3	3	3	4	4	5	34	11	9	10	30
3. Latein	3. –	—	—	—		—	—	—	3	—	—	—	—
4. Französisch	4	4	5	6	6	6	6	6	49	—	—	—	—
5. Englisch	3. 4	4	4	4	5	–	—	—	24	—	—	—	—
6. Geschichte und Erdkunde	3	3	3	4	4	4	2	2	27	—	—	—	—
7. Mathematik und Rechnen	5	5	5	5	6	6	5	5	47	5	5	6	16
8. Physik	3	3	2	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—
9. Chemie	2. 3	3	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
10. Naturbeschreibung	—	—	2	2	2	2	2	2	14	—	—	—	—
B. Technische Lehrstunden.													
1. Schreiben	—	—	—	—	—	2	2	2	8	2	2	—	4
2. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—	16	—	—	—	—
3. Turnen	3+3								6	3		—	3
4. Singen	2+2						2		6			—	—
Summa der wöchentlichen Lehrstunden	35+3	35	35	35	35	33	30 30 60	30	276 cb25 301	23	21	18	59 cb 3 62

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Stundenverteilung 1900/1901.

		I **Schneider**	OII **Barth**	UII **Fabian**	OIII **Kutsch**	UIII **Block**	IV **Rudorff**	Va **Schoeber**	Vb **Neubaur**	VI **Graz**	
1.	**Dir. Dr. Nagel**	2 Chemie + 1 Unter I	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturg.	2 Physik						12
2.	**Prof. Dr. Darr**	3 Gesch.				4 Gesch. u. Erdk.	4 Gesch. u. Erdk.	2 Erdkunde	2 Erdkunde	2 Erdkunde	17
3.	**Prof. Dr. Gutzlaff**	3 Dtsch. + 3 Lt. OI + 1 Dtsch. OI	4 Deutsch			2 Religion 3 Deutsch					16
4.	**Pr. Dr. Schneider**	5 Math. 3 Physik				6 Mathem.	6 Mathem.				20
5.	**Prof. Dr. Fabian**		4 Französ.	3 Deutsch 5 Französ.					6 Französ.		18
6.	**Prof. Barth**		5 Mathem. 3 Physik	5 Mathem. 2 Physik	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.				21
7.	**Pr. Dr. Neubaur**	2 Religion	2 Religion	2 Religion			2 Religion		2 Religion 4 Deutsch	3 Religion	17
8.	**Obl. Dr. Kutsch**				3 Deutsch 5 Mathem.			5 Rechnen		5 Rechnen	18
9.	**Ob. Dr. Schoeber**		3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	2 Religion 4 Gesch. u. Erdk.			2 Religion 4 Deutsch			18
10.	**Obl. Rudorff**	4 Franz. 3 Engl. + 1 Engl. UI			4 Englisch		4 Deutsch 6 Französ.				22 + 3 Turnen
		3 Turnen									
11.	**Obl. Dr. Block**		4 Englisch		6 Französ.	6 Französ. 5 Englisch					21
12.	**Obl. Dr. Graz**			4 Englisch				6 Französ.		5 Deutsch 6 Französ.	21
13.	**Kaufmann** Zeichenlehrer	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Naturg. 2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Naturg. 2 Zeichnen	2 Naturg.	24
14.	**Doepner** Vorschullehrer										—
15.	**Arnsberg** Vorschullehrer								2 Schreiben	2 Schreiben	4
16.	**Waschke** Vorschullehrer						2 Schreiben		5 Rechnen		7
17.	**Rasenberger** Gesanglehrer	2 + 2 Singen (2 Sopran und Alt + 2 Tenor und Bass)									6
18.	**Schultz** Rector							3 Turnen			3
		30 + 5	30 + 5	30 + 5	30 + 5	30 + 5	28 + 5	25 + 5	25 + 5	25 + 5	

Vorschule

I	II	III	
2 Anschau.	5 Rechnen	2 Religion 8 Schreibl. 6 Rechnen	23
2 Religion 2 Schreiben	2 Religion 2 Schreiben 7 Deutsch 2 Anschau.	2 Anschau.	23
9 Deutsch 5 Rechnen			24
3 Singen und Turnen			

Katholische Religion: Kaplan Werner 4 Std. in 2 Abt. à 2 Std.
Jüdische Religion: Rabbiner Dr. Silberstein 6 Std. in 3 Abt. à 2 Std.

Während des Winters war Vorschullehrer Arnsberg krank und wurde durch Lehrer Palmke vertreten. Von Weihnachten bis Ostern war Oberlehrer Kutsch krank und wurde durch das Collegium vertreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

Die vollständigen **Lehrpläne** und Lehraufgaben der Ober-Realschule sind im letzten Programm, Ostern 1900, abgedruckt, befinden sich also in den Händen der meisten Eltern unserer Schüler. Auch stehen vorhandene Abzüge jetzt noch auf Wunsch zur Verfügung.

Lehrplan der Ober-Realschulen

	von 1892										von 1901.									
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	zusammen	VI	V	VI	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	zusammen
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch u. Geschichtserzähl.	4 / 1 } 5	3 / 1 } 4	4	3	3	3	4	4	4	34	4 / 1 } 5	3 / 1 } 4	4	3	3	3	4	4	4	34
Französisch	6	6	6	6	6	5	4	4	4	47	6	6	6	6	6	5	4	4	4	47
Englisch				5	4	4	4	4	4	25				5	4	4	4	4	4	25
Geschichte und Erdkunde	2	2	2 2	2 2	2 2	2 1	3	3	3	28	2	2	3 2	2 2	2 2	2 1	3 1	3 1	3 1	32
Rechnen und Mathemathik	5	5	6	6	5	5	5	5	5	47	5	5	6	6	5	5	5	5	5	47
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2				12	2	2	2	2	2	2				12
Physik					2	2	3	3	3	13					2	2	3	3	3	13
Chemie und Mineralogie						2	3	3	3	11						2	3	3	3	11
Schreiben	2	2	2							6	2	2	2							6
Freihandzeichnen		2	2	2	2	2	2	2	2	16		2	2	2	2	2	2	2	2	16
zusammen	25	25	28	30	30	30	30	30	30	258	25	25	29	30	30	30	31	31	31	262

Zu diesen Stunden treten als allgemein verbindlich hinzu je **3 Std. Turnen** und je **2 Std. Singen** von VI—Ia.

Dazu treten als verbindlich: 3 Std. Turnen durch alle Klassen und je **2 Std. Singen** für VI und V. Einzelbefreiungen nur auf Grund ärztlicher Atteste, in der Regel auf ein Halbjahr. Die für das Singen beanlagten Schüler von IV an aufwärts sind zur Teilnahme am Chorsingen verpflichtet.

. . . . . **als wahlfrei:** von OIII aufwärts je 2 Std. Linearzeichnen.

Für Schüler der III mit schlechter Handschrift ist besonderer Schreibunterricht einzuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Themata der in Prima und Secunda gefertigten Aufsätze, sowie der Prüfungsarbeiten und die in den einzelnen Klassen gelesenen Schriftsteller sind folgende:

Prima.

Deutsch: in OI 3 Std., in UI 4 Std. Gützlaff. Gelesen wurde: Aus dem Lesebuch im Anschlusse an die Litteraturgeschichte, ausserdem Goethes Tasso. Privatim: Wallenstein und Wahrheit und Dichtung.

Themata zu den deutschen Aufsätzen:

1. { OI. Die Satire nach Horaz.
   { UI. „Das Siegesfest" von Fr. v. Schiller.
2. Wie bringt Schiller in „Wallensteins Lager" die sozialen Verhältnisse der Zeit zur Anschauung?
3. Aus der Privatlektüre.
4. Beschreibung der Laokoongruppe. (Klassenaufsatz).
5. Die Hauptgedanken des Lessingschen Laokoon.
6. OI. Die Schlacht am Trasimenischen See.
   UI. Zweck, Idee und Bau der „Piccolomini."
7. Aus der Privatlektüre. (Goethes „Wahrheit und Dichtung").
8. Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande.

Für die Reifeprüfung: Wie entspricht der erste Akt von Goethes „Tasso" den an den ersten Akt eines Dramas zu stellenden Anforderungen?

Lateinisch: 3 Std. in OI Gützlaff. Gelesen wurde: Vergil: Stellen des 2. Buches der Aeneide; Horaz, einige Oden und Satiren, Livius. Buch 22.

Französisch: 4 Std. Rudorff. Gelesen wurde:

Im Sommer: Napoléon Bonaparte par Taine.

Im Winter: La Révolution française, ed. Wershofen und Molière Le Misanthrope.

Ausserdem Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht, namentlich von Fr. Coppée und V. Hugo.

Themata zu den französischen Aufsätzen:

1. Administration et constitution de la France.
2. Mahomet.
4. Mes grandes vacances (Lettre).
4. La Première Croisade.
5. Jean Hus.
6. Rodolphe de Habsbourg.
7. Les découvertes des Portugais pendant le XV ième siècle.
8. L'invasion des Barbares.

Für die Reifeprüfung:

La Révolution française jusqu' à la mort de Louis XVI.

Englisch: 3 Std. in OI, 4 Std. in UI. Rudorff. Gelesen wurde:

Im Sommer: Merchant of Venice by Shakspere.

Im Winter: Essay on Milton by Macaulay. Ausserdem Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematische Aufgaben für die Reifeprüfung.

1. Es sollen die Wurzeln folgender Gleichung bestimmt werden:

$$x^3 - 21x - 344 = 0$$

2. Von einem Dreiecke ist die Grundlinie c, der Winkel an der Spitze γ und der Radius des einbeschriebenen Kreises ϱ gegeben. Es soll dies Dreieck trigonometrisch berechnet werden.

Zahlenbeispiel

$$c = \sqrt{\frac{2}{3}} \text{ m};$$

$$\gamma = 60^0;$$

$$\varrho = \frac{2 - \sqrt{2}}{6} \text{ m}.$$

3. Eine quadratische Säule besteht aus zwei übereinander gelegten Würfeln. Durch den Mittelpunkt der oberen Grundfläche und durch die Kanten der unteren werden Ebenen gelegt. Welche Neigung haben die Ebenen zu einander?

4. Von einem Dreiecke ist die Grundlinie c = 2-5 cm, die Differenz der aufsteigenden Seiten a—b = 2-2 cm und das Produkt der Tangenten der Winkel an der Grundlinie $tg\alpha . tg\beta = \frac{9}{25}$ bekannt. Es soll das Dreieck konstruiert werden.

Chemische Aufgabe für die Reifeprüfung:

1 Ctr. calcinierte Rohsoda von 95%, durch Kalk ätzend gemacht, wird zur Darstellung von Natriumthiosulfat in Arbeit genommen. Wieviel l. SO_2 ist dazu nötig? wieviel Schwefel muss zugesetzt werden? Welche und wieviel Ingredienzien sind zur Darstellung der SO_2 erforderlich? Wieviel krystallisiertes Natriumthiosulfat (+ 5 aq.) wird man gewinnen?

Ober-Secunda.

Deutsch: 3 Std. Gützlaff. Gelesen wurde:

Im Sommer: Wallenstein (Schiller).

Im Winter: Homers „Ilias". Nibelungenlied.

Themata zu den Aufsätzen:

1. Sparen ist ein grosser Zoll.
2. Gliederung und Gedankengang des Prologs von Schillers „Wallenstein".
3. Rechenschaft über meine Privatlektüre.
4. Aus welchen Gründen fällt Schillers Wallenstein vom Kaiser ab (Clausur)?
5. Der 3. Akt von „Wallensteins Tod".
6. Warum hat Schiller die Figuren des Max und der Thekla in seinem „Wallenstein" erfunden?
7. Rechenschaft über meine Privatlektüre.
8. Wie wird in der Ilias Achilles als der Hauptheld hervorgehoben?

Französisch: 4 Std. Fabian. Gelesen wurde:

Im Sommer: Lanfrey „La Guerre de 1806—7".

Im Winter: „Molière et le Théâtre en France."

Englisch: 4 Std. Block. Gelesen wurde:

Im Sommer: Dickens: „David Copperfield's Schooldays."

m Winter: „The Norman Conquest", by Freeman.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-Secunda.

Deutsch: 3 Std. Fabian. Gelesen: Abschnitte aus dem Lesebuch von Muff. Cid. Jungfrau von Orleans. Odyssee. Herzog Ernst von Schwaben.

Themata zu den deutschen Aufsätzen:

1. Das Alpengebäude.
2. Noch ist es Tag, da rühre sich der Mann;
   Die Nacht tritt an, da niemand wirken kann.
3. Warum feiern wir das Sedanfest?
4. Cid unter den drei Königen.
5. Die gute Sache stärkt den schwachen Arm.
6. Die Lage Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans.
7. Bauten und Denkmäler der Stadt Elbing.
8. Odysseus bei den Phaeaken.

Französisch: 5 Std. Fabian. Ségur: Moscou et le passage de la Bérésina. Kuehn, Lesebuch.

Englisch: 4 Std. Graz. Swift: A Voyage to Lilliput.
Dickens: The Cricket on the Hearth.
Gedichte aus Viëtor-Dörr.

Religionsunterricht.

In der Religionslehre war kein evangelischer Schüler vom Unterricht befreit; die katholischen Schüler erhielten Religionsunterricht je 2 Std. wöchentlich durch Herrn Kaplan Werner in 2 Abteilungen I. (I—OIII 1 Schüler) im Sommer Freitag von 5—7, im Winter Donnerstag und Freitag von 6—7. II. (UIII—VI 5 Schüler) im Sommer Mittwoch 2—4, im Winter Mittwoch von 3—4 und Donnerstag v. 5—6, die jüdischen je 3 Std. wöchentlich durch Herrn Rabbiner Dr. Silberstein, und zwar die I. Abt. (I—III A 3 Schüler) Mittwoch 2—3, Sonntag 9—10, die II. Abt. (IIIB 1 Schüler) Mittwoch 3—4 und Sonntag 8—9, die III. Abt. (IV—VI 3 Schüler) Mittwoch 4—5 am Sonntag 10—11.

Mitteilungen über den Turn- und Gesangunterricht.

a. Turnen. I. Abt. Oberlehrer Rudorff. II. Abt. Rector Schultz. Die obere Abteilung (I—UIII) umfasst 11, die untere (IV—VI) 13 Riegen, die von Vorturnern geleitet werden, die der I und II angehören. Es wurde geturnt: Im Sommer Montag und Donnerstag von 4—5 Abt. II, 5—6 Vorturnerturnen, 6—7 Abt. I. Am Dienstag von 5½—7½ nachmittags wurden Turnspiele auf dem Jugendspielplatz getrieben. — Im Winter turnte die II. Abt. Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr mittags und Dienstag von 4—5 Uhr nachmittags, die I. Abt. Montag und Donnerstag nachmittags von 4—5 und Dienstag von 5—6 nachmittags. Die Vorschulklassen turnten und sangen Montag und Donnerstag, von 4—5½ in der Aula, im Sommer auch auf dem Hofe der Anstalt unter Leitung des Vorschullehres Waschke.

Vom Turnen dispensiert waren auf Grund ärztlichen Attestes aus I 2, OII 2, UII 2, OIII 1, UIII 3, IV 3, V 4, VI 3, zusammen 20 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Gesang. Kantor Rasenberger. Am Gesangunterricht nahmen 274 Schüler teil. **Classen VI und Va, b** haben 2 Std. wöchentlich gemeinschaftlich Singen, Montag und Donnerstag 3—4. Allgemeine Musiklehre, Notenlesen, Treffübungen, vom Blatt singen von Uebungen und Liedern (Methode Mason). — **Classen IV—I** bilden den grossen Chor. Sopran und Alt Dienstag 12—1 und Freitag 4—5 (im Winter auch ein Teil Tenor), Tenor und Bass Mittwoch und Sonnabend 12—1. Erweiterung des Lernstoffes der Klassen VI und V, ausserdem vierstimmige Gesänge, Motetten und Vaterlandslieder. Im **engeren** Chor singen mit in Sopran 25 Schüler

Alt	32	„
Tenor	33	„
Bass	36	„
zusammen	126	Schüler.

Auf Grund ärztlichen Attestes waren 5 Schüler vom Gesangunterricht befreit.

Verzeichnis

der in den verschiedenen Klassen im nächsten Jahre gebrauchten Bücher.

Sexta: Woike-Triebel: Bibl. Geschichten. Anger: Hilfsbuch. Hopf und Paulsiek für Sexta, neu bearb. v. Muff. Kühn: Französ. Lesebuch für Anfänger, 4. Auflage. Bail: Botanik, Kurs 1. Nagel: Zool, Hefte. Erck: Turn- und Volkslieder. 30 Choräle.

Quinta: Woike-Triebel: Bibl. Geschichten. Anger: Hilfsbuch. Hopf und Paulsiek für Quinta, neu bearb. v. Muff. K. Kühn: Französ. Schulgrammatik. Derselbe: Lesebuch für Anfänger. Kirchhoff: Erdkunde, I. Atlas, Debes. Bail: Botanik, Kurs II. Nagel: Zool. Hefte. Erck: Turn- und Volkslieder, 30 Choräle.

Quarta: Woike-Triebel: Bibl. Geschichten. Anger: Hilfsbuch. Hopf und Paulsiek für Quarta, neu bearb. v. Muff. Kühn: Franz. Schulgrammatik. Derselbe: Lesebuch Unterstufe. Kirchhoff: Erdkunde I : II. Atlas. Andrae: Grundriss der Geschichte. Putzger: Histor. Atlas. Geschichtstabellen. Koppe: Geometrie I. Teil. Bail: Botanik, Kurs III. Nagel: Zool. Hefte. Schilling: Tierreich. 30 Choräle.

Unter-Tertia: Anger: Hilfsbuch. Bibel. Hopf und Paulsiek für Unter III, neu bearb. v. Muff. Kühn: Franz. Schulgrammatik. Derselbe: Lesebuch Unterstufe. Dubislav-Boek: Elementarbuch der engl. Sprache. Kirchhoff: Erdkunde I. und II. Atlas. Andrae: Grundriss. Putzger: Histor. Atlas. Geschichtstabellen. Kopp: Geometrie I. Teil. Bardey: Aufgabensamml. Borth: Geom. Konstruktionsaufgaben. Bail: Botanik, Kurs IV. Schilling: Tierreich. Nagel: Zool. Hefte. 30 Choräle.

Ober-Tertia: Anger: Hilfsbuch. Bibel. Hopf und Paulsiek für Ober III, neu bearb. v. Muff. Kühn: Französische Schulgrammatik. Derselbe: Lesebuch Mittelstufe. Dubislav-Boek: Schulgram. d. engl. Sprache. Dieselben: Lese- und Uebungsbuch der engl. Sprache. Kirchhoff: Erdkunde II. Atlas. Andrae: Grundriss. Putzger: Histor. Atlas. Geschichtstabellen. Koppe: Geometrie I. Teil. Bardey: Aufgabensammlung. Borth: Geom. Konstruktionsaufgaben. Bail: Botanik, Kurs V. Nagel: Zool. Hefte. Schilling: Tierreich. 30 Choräle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-Sekunda: Anger: Hilfsbuch. Bibel. Hopf und Paulsiek für UII., neu bearb. v. Muff. Schillers Gedichte. Kühn: Franz. Schulgrammatik Franz. Wörterbuch. Gropp und Hausknecht: Sammlung französ. Gedichte. Dubislav-Boek: Schulgrammatik der englisch. Sprache. Dieselben: Lese- und Uebungsbuch der engl. Sprache. Conrad: England. Gropp und Hausknecht: Sammlung englischer Gedichte. Engl. Wörterbuch. Kirchhoff: Erdkunde II. Atlas. Geschichtstabellen. Andrae: Grundriss. Putzger: Histor. Atlas. Koppe: Geometrie I. Theil. Koppe: Arithmetik. Borth: Geom. Konstruktionsaufgaben. Bardey: Aufgabensammlung. Bail: Botanik, Kurs VI. Nagel: Zool. Hefte. Schilling: Tierreich. Koppe: Physik, 20 Choräle.

Ober-Sekunda: Anger: Hilfsbuch. Bibel. Hopf und Paulsiek: T. I, 1 und 2, neu bearb. v. Muff. Kühn: Franz. Schulgrammatik. Franz. Wörterbuch. Gropp und Hausknecht: Sammlung franz. Gedichte. Thiergen: Engl. Grammatik. Engl. Wörterbuch. Gropp und Hausknecht: Samml. engl. Gedichte. Atlas. Geschichtstabellen. Putzger: Histor. Atlas. Koppe: Geometrie II. Teil. Kewitz: Fünfstellige Logarithmen. Koppe: Physik. Lorscheid: Anorganische Chemie. 30 Choräle.

Prima: Anger: Hilfsbuch. Noak: Hilfsbuch. Bibel. Hopf und Paulsiek: T. II, Abt. 2, neu bearb. v. Muff. Kühn: Franz. Schulgrammatik. Franz. Wörterbuch. Gropp und Hausknecht: Sammlung franz. Gedichte. Thiergen: Engl. Grammatik. Engl. Wörterbuch. Gropp und Hausknecht: Sammlung englischer Gedichte. Putzger: Histor. Atlas. Geschichts-Tabellen. Koppe: Analytische Geometrie. Koppe: Physik. Rudorff: Grundriss der Chemie. Wossidlo: Mineralogie. Odenwald T. III. 30 Choräle.

In allen Klassen auch: Bellermann-Immelmann: Abriss der deutschen Grammatik.

NB. Den Schülern, welche in höhere Klassen versetzt werden, wird dringend geraten, die Bücher erst dann zu kaufen, wenn sie in den betreffenden Gegenständen die erste Stunde gehabt und von den Lehrern erfahren haben, welche Auflagen der Bücher anzuschaffen sind. Alte Auflagen sind für den Schüler oft von grösstem Nachteil.

II. Mitteilungen aus den behördlichen Verfügungen.

26. 3. 1900. P. S. C. genehmigt die Erhöhung des Schulgeldes für alle Klassen der Oberrealschule auf 120 Mk. jährlich.

24. 4. 00. P. S. C. weist auf die am 6. Mai eintretende Grossjährigkeit Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen hin.

29. 4. 00. P. S. C. Der kathol. Religionsunterricht wird vom 1. April 1900 an den Caplan Werner übertragen.

27. 8. 00. P. S. C. überweist der Anstaltsbibliothek das Werk von Dr. Heck „Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere“ als Geschenk.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

20. 9. 00. P. S. C. überweist 4 Exemplare der Festschrift von Prof. Dr. Martens „Johann Guttenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst" der Anstalt zu Prämien für Schüler.

29. 9. 00. übersendet ein Tuberkulose-Merkblatt. Dasselbe wird im Conferenzzimmer aufgehängt.

3. 10. 00. P. S. C. teilt mit, dass Herr Provinzial-Schulrat Dr. Collmann die Geschäfte des Departementsrates im P. S. C. übernommen hat.

12. 10. 00. Mag. zeigt an, dass die Stellvertretung für den erkrankten Vorschullehrer Arnsberg dem Lehrer Pahnke übertragen ist.

23. 10. 00. P. S. C. Professor Dr. Dorr ist von Sr. Maj. der Kgl. Kronenorden III. Kl. verliehen.

2. 11. 00. Mag. teilt mit, dass zur Anschaffung der erforderlichen Musikalien eine Extrasumme von 150 Mk. bewilligt ist.

3. 11. 01. Mag. teilt mit, dass zum Ankauf eines gebrauchten Bechstein flügels die Summe von 300 Mk. zur Verfügung gestellt wird. Der bisher benutzte Flügel soll verkauft werden.

26. 11. 00. P. S. C. übersendet 2 Exemplare des Werkes: „Das deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande 1898" zur Prämiierung von 2 Schülern.

28. 12. 00. Mag. ordnet weitere Vertretung für den Vorschullehrer Arnsberg durch den Lehrer Pahnke bis Ostern an.

24. 12. 00. P. S. C. ordnet die Ferien für 1901 an:

	Schulschluss	Schulanfang
Ostern:	Sonnabend, 30. 3.	Dienstag, 16. 4.
Pfingsten:	Freitag, 24. 5.	Donnerstag, 30. 5.
Sommer:	Sonnabend, 29. 6.	Dienstag, 30. 7.
Michaelis:	Sonnabend, 28. 9.	Dienstag, 15. 10.
Weihnachten:	Sonnabend, 21. 12.	Dienstag, 7. 1. 1902.

2. 1. 1901. P. S. C. ordnet die Feier des 200jähr. Bestehens des Königreichs Preussen am 18. 1. 01 an.

3. 1. 01. P. S. C. übersendet als Geschenk für die Bibliothek ein Exemplar von Jul. Lohmeyer: „Zur See, mein Volk."

3. 1. 01. P. S. C. teilt die Minister-Verfügung mit, durch welche fortan **die Abschlussprüfung in Wegfall kommt** und durch Versetzung nach Ober-Sekunda ersetzt wird.

10. 1. 01. P. S. C. übersendet die **neuen Lehrpläne**, welche zu Ostern eingeführt werden sollen.

11. 1. 01. Mag. übersendet die Mitteilung, dass Oberlehrer Reimer-Graudenz vom 1. April 1901 an die Anstalt als Oberlehrer berufen ist, da Oberlehrer Dr. Block zu dem Termin die Anstalt verlässt.

11. 1. 01. P. S. C. übersendet farbige Gedenkblätter von Prof. Döpler zur Jubiläumsfeier am 18. 1. 1901 zur Verteilung an die Schüler.

5. 2. 01. P. S. C. genehmigt den vom Oberlehrer Kutsch beantragten Urlaub und die Vertretung durch das Lehrercollegium.

19. 1. 01. P. S. C. übersendet für die Bibliothek: Nauticus Jahrb. für Deutschlands Seeinteressen 1899, 1900, und Beiträge zur Flottennovelle 1900, sowie: Schmoller: „Handels- und Machtpolitik."

6. 2. 01. P. S. C. weist die Direktoren darauf hin, dass nicht zu alte Schüler für die unteren Klassen aufgenommen werden sollen.

22. 2. 01. P. S. C. übersendet die Minister-Verfügung vom 28. 1. 01, wonach für alle Fälle des Subalterndienstes die Berechtigung durch die Versetzung nach Ober-Secunda erlangt wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

14. 2. 1901. P. S. C. übersendet den Bericht des Revisors Prof. Frank über die Revision des Zeichen-Unterrichts.

18. 2. 01. Mag. ordnet in Folge der in der Stadt herrschenden Scharlachepidemie eine Extrareinigung und Desinficierung aller Schulräume an.

III. Chronik der Anstalt.

19. April 1900. Anfang des Schuljahrs. Cantor Rasenberger aus Glarus tritt seine Stelle als Gesanglehrer an der Anstalt an. Für VI konnten nur sehr wenige Schüler aufgenommen werden. Die VI blieb ungetrennt, die V wurde in a und b geteilt.

1. Juni. Oberlehrer Kutsch feierte seinen 70. Geburtstag. Lehrer und Schüler brachten ihm ihre Glückwünsche dar.

1.—6. Juni Pfingstferien.

14. Juni Schulspaziergang. I Danzig, OII Wieck und Kahlberg, UII Geneigte Ebenen, OIII Rehberge, UIII und IV Panklau, V a und b Grunauer Wüsten, VI und Vorschule Vogelsang.

24. Juni. Der Direktor erhält 5 Tage vor und 5 Tage nach den Sommerferien Urlaub zur Badereise; Prof. Dorr vertritt ihn.

30. Juni bis 31. Juli Sommerferien. Während derselben wird die eine Wand der Aula paneelirt, sonst sind keine Bauten in dem Anstaltsgebäude gemacht.

20. bis 25. August grosse Hitze, alle Nachmittag, öfter auch schon Vormittag von 11 Uhr an frei.

1. September Feier des Sedantages: Choral, Gebet, Deklamationen, musikalische Aufführung, Rede des Ober-Primaners Silberbach, Hoch auf das deutsche Vaterland, Gesang. —

18. und 22. September Spalierbildung in der Königsbergerstrasse bei der Durchfahrt Ihrer Maj. der Kaiserin. Sr. Maj. wurde auch erwartet, wählte aber auf seiner Rückfahrt von Cadinen nach Berlin einen anderen Weg und berührte Elbing nicht.

29. September bis 15. Oktober Michaelisferien.

29. September in Danzig Abschiedsfeier für Herrn Prov. Schulrat Geheimrat Dr. Kruse, an welchem der Direktor und Professor Dorr teilnahmen.

26. November bis 1. Dezember fällt das Turnen aus, da die Turnhalle wegen der herrschenden Scharlachepidemie desinficiert wurde.

1. Dezember Deklamationsstunde mit musik. Aufführung in der Aula.

6. Dezember 2 Exemplare des Werkes: „Reise des Kaiserpaares in das Heilige Land," zu Prämien vom Ministerium überwiesen, werden den Schülern Ness OI und Liebeck OII verliehen.

22. Dezember bis 7. Januar 1901 Weihnachtsferien.

18. Januar Feier des 200jähr. Bestehens des Königreichs Preussen durch Gesang, Deklamation, Festrede des Prof. Dorr, Prämiierung von 45 Schülern mit den vom Ministerium übersandten buntfarbigen Kunstblättern von Prof. Döpler, Schlussgesang.

28. Februar Maturitätsprüfung unter Vorsitz des Herrn Prov. Schulrat Dr. Collmann und Beisitz des Herrn Oberbürgermeister Elditt; von 7 Abiturienten bestanden 6 die Prüfung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16. März Entlassung der Abiturienten.

30. März wird das Schuljahr mit Censur und Versetzung geschlossen werden.

Das **Lehrercollegium** ist in diesem Jahre unverändert geblieben, es wird aber zu Ostern eine Veränderung erleiden, indem Oberlehrer Dr. Block unsere Anstalt verlässt, um einem Rufe als Oberlehrer an das Katharineum in Lübeck zu folgen. Seit Ostern 1889, zuerst als wissensch. Hilfslehrer, dann als ordentl. resp. Oberlehrer an unserer Anstalt thätig, hat er sich durch hervorragendes Lehrgeschick und Pflichttreue um die Ausbildung der Schüler wohl verdient gemacht und sich durch seine persönlichen Eigenschaften die Liebe seiner Kollegen und seiner Schüler erworben, so dass wir ihn ungern scheiden sehen. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in seinen neuen Wirkungskreis. Der Magistrat hat an seine Stelle den Oberlehrer Dr. Reimer von der Oberrealschule in Graudenz gewählt, welcher zum 1. April seine Stellung antreten wird.

Der **Gesundheitszustand im Lehrercollegium** ist leider in diesem Jahre oft und erheblich gestört gewesen. Vorschullehrer Arnsberg, welcher schon von Ostern bis Pfingsten erheblich erkrankt war, hat den ganzen Winter über Urlaub nehmen müssen und ist noch nicht wieder hergestellt; Oberlehrer Kutsch ist seit Weihnachten krankheitshalber beurlaubt, Prof. Dorr musste auch wegen Krankheit fehlen und der Direktor vor und nach den Sommerferien je 5 Tage Urlaub zu einer Badereise nehmen, war auch in der Schulzeit hin und wieder leidend.

Der **Gesundheitszustand der Schüler** war ein guter. Eine schwere Scharlach- und Diphtheritisepidemie, welche unter den Schulkindern in der Stadt herrschte, hat unsere Schüler ziemlich verschont gelassen. Zwar verloren wir gleich am Anfange der Epidemie, am 17. November, einen lieben kleinen Schüler der Vorschule, Max Reich, aus der I. Klasse, durch den Tod, doch wurden die anderen Schüler fast ganz verschont, so dass nur wenige und nicht schwere Krankheitsfälle vorgekommen sind. Auf polizeiliche Anordnung wurden die Klassenzimmer öfter gereinigt und desinficiert, auch vom 9. März bis Ostern die Benutzung der Turnhalle untersagt.

Die **Schülerzahl** ist ziemlich gleich geblieben; im Februar 1900 betrug sie 272, jetzt 267. Die unteren Klassen sind so gefüllt, dass zu Ostern nur ganz wenige Schüler in VI und V aufgenommen werden können.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenz für das Schuljahr 1900/1901.

	Realgymnasium	Ober-Realschule								Sa.	Vorschule			
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V a-b	VI		I	II	III	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1900	22		11	23	28	40	43	57	48	272	35	24	19	78
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1899/00	10		2	8	4	6	2	3	6	41	30	1	—	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1900	8		10	20	27	31	38	35	28	–	22	17	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1900	—		1	1	1	—	2	1	9	15	9	3	12	24
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1900/01	20		12	26	32	39	50	52	44	275	36	21	14	71
5. Zugang im Sommersemester 1900	—		—	—	—	—	—	2	—	2	1	2	1	4
6. Abgang „ „ „ „	1		—	—	1	1	3	2	2	9	2	—	—	2
7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1900	—		—	—	1	–	—	—	—	1	1	1	1	3
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters 1900/01	19		12	26	32	38	47	52	42	268	36	25	15	76
9. Zugang im Wintersemester 1900/01	—		—	—	1	—	—	–	—	1	1	—	—	1
10. Abgang „ „ „	1		—	—	—	—	1	—	—	2	1	–	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1901	18		12	26	33	38	46	52	42	267	36	25	15	76
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1901	19,2	18,5	17,6	17,0	15,5	15,3	13,5	12,3	10,8		9,3	8,2	7,2	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		A. Realgymnasium u. Oberrealschule								B. Vorschule								
	Summa	Evangel.	Kathol.	Menn.	Dissid.	Jüd.	Hies	Ausw.	Ausl.	Evangel.	Kathol.	Menn.	Dissid.	Jüd.	Hies.	Ausw.	Ausl.	Summa
1. Am Anf. d. Sommersem.	275	239	5	19	5	7	170	101	4	59	7	2	2	1	65	6	—	71
2. Am Anf. d. Wintersem.	268	234	4	18	5	7	167	97	4	63	8	2	2	1	69	7	—	76
3. Am. 1. Febr. 1901.	267	234	4	17	5	7	167	96	4	63	8	2	2	1	69	7	—	76

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1900 16 Schüler der UII, von welchen 6 zu einem praktischen Berufe abgingen, während 10 in die OII eintraten.

3. Uebersicht der Abiturienten Ostern 1901.

425. Richard Kischke, geb. den 10. October 1881 zu Marienburg, evang., Sohn des Kgl. Baurat a. D. K. in Elbing, 6 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, will Mathematik und Naturwissenschaft studieren.

426. Fritz Monath, geb. den 21. Dezember 1881 zu Elbing, evangelisch, Sohn des Ofenfabrikanten M. zu Elbing, 10 Jahre auf der Anstalt, 3 Jahre in Prima, will Schiffbaufach studieren.

427. Gustav Ness, geb. den 8. April 1882 zu Elbing, evangelisch, Sohn des Werkmeisters N. in Elbing, 9 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, will sich dem Maschinenbaufach widmen.

248. Fritz Pohlmann, geb. den 4. Dezember 1880 zu Marienburg, evangelisch, Sohn des verstorbenen Bahnhofswirts P. in Miswalde, 7 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, will sich dem Schiffbaufach widmen.

429. Erich Schwichtenberg, geb. den 6. Januar 1882 zu Posilge, Kreis Stuhm, Sohn des Gutsbesitzers S. in Langfuhr, 7 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, will sich dem Schiffbaufach widmen.

430. Fritz Silberbach, geb. den 23. Februar 1883 zu Elbing, reformiert, Sohn des Lehrers S. in Elbing, 9 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, will Jura studieren.

4. Abschlussprüfung.

Ostern 1900.

Die mündliche Prüfung fand am 28. März unter dem Vorsitz des Directors statt. Von den 22 Schülern, welche in dieselbe eingetreten waren, bestanden folgende 16: Baasner, Bienz, Brech, Fast, Grunwald, Horn, Kaemmer, Lange, Liebeck, Prowe, Reiss, Rentel, Salwey, Selckmann, Stobbe, Walde. — Lange machte das Examen auch im Lateinischen. — Michaelis 1900 fand keine Prüfung statt und von jetzt an fällt die Abschlussprüfung überhaupt ganz fort.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Die Lehrerbibliothek, von Prof. Dr. Neubaur verwaltet, erhielt an Geschenken:

1. Von dem Cultus-Ministerium: Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen 1899. 1900. 2 Ex. — Nauticus, Beiträge zur Flotten-Novelle 1900. 2 Ex. — Handels- und Machtpolitik. Reden und Aufsätze. Herausg. v. Gustav Schmoller, Max Sering, Adolph Wagner Bd. 1. 2. 1900. 2 Ex. — Das Jubiläumsbild von Doepler d. J. 1901.
2. Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium zu Danzig: Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen. 15. Verbandlung in den Provinzen Ost- und Westpreussen. Berlin 1900.
3. Von dem Verfasser in Frankfurt a. M. durch den Verleger des Buches: Martin May, Beiträge zur Stammkunde der deutschen Sprache. Leipzig 1893, Biedermann.
4. Von Herrn Nitardy in Berlin: Naturae Novitates. XXII. Jahrgang. Berlin 1900.

Ausserdem wurde angeschafft:

Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen 1900 und Ergänzungsheft 17. — Pädagogisches Archiv 1900. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen 1900. — Lehrproben und Lehrgänge für die Praxis der Gymnasien und Realschulen 61—66. — Jahresberichte über das höhere Schulwesen XIV. Jahrgang 1899. Berlin 1900. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht 1900. — Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie 21. 1899. Leipzig 1900. — Jahresberichte über neuere deutsche Litteraturgeschichte. VII, 4; VIII. 1—3 (1896. 1897) Berlin 1900. — Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie 1900. — Archiv für neuere Sprachen Bd. 104. 105. — Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie, von Karl Vollmöller IV, 4 (1895. 1896). Erlangen 1900. — Historische Zeitschrift 1900. — Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins 39—42. — Allgemeine deutsche Biographie, Liefer. 224—228. — Jahresberichte der Geschichtswissenschaft XXI. 1898 Berlin 1900. — Petermann's Mitteilungen aus Perthes geographischer Anstalt 1900 und Ergänzungshefte 131—133. — Geographisches Jahrbuch XXII, 2; XXIII, 1. Gotha 1900. — Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1900. — Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht 1900. — Monatsschrift für das Turnwesen 1900. — Wilh. Schrader, Erfahrungen und Bekenntnisse Berlin 1900. — Wilh. Münch, Über Menschenart und Jugendbildung. Berlin 1900 — Grimm, Jac. u. Wilh., Deutsches Wörterbuch X, 3—5. — P. Leonhardi, Deutsche Aufsätze für den Schulgebrauch. Leipzig 1900. — H. Normann, Neue Materialien zu deutschen Stilübungen für die oberen Klassen. 7. Aufl. Kattowitz (1900). — Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1900. — Deutsche Rundschau 1900. — Velhagen & Klasings Monatshefte 1900. — Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl., 20. Bd. Leipzig 1900. — Clemens Kloepper, Französisches Real-Lexikon. Liefer. 11—21. Leipzig 1899. 1900. — Muret-Sanders Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache II, 15—19. — Luthardt u. Zöckler, Evangelium nach Johannes und die Apostelgeschichte. 2. Aufl. München 1894. — K. A. M. Hartmann, Reiseeindrücke und Beobachtungen eines deutschen Neuphilologen in der Schweiz und in Frankreich. Leipzig 1897. — Foelsing-Koch, Lehrbuch der englischen Sprache. III. Berlin 1889. — Hohenzollern-Jahrbuch Bd. 2. 3. Berlin 1898/99. — Heinr. Prutz, Preussische Geschichte. 1. 2. Stuttgart 1900.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Die Schülerbibliothek, gleichfalls von Prof. Dr. Neubaur verwaltet, erhielt an Geschenken:

1. Von dem Cultus-Ministerium: L. Heck, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. (Berlin). — In 3 Exemplaren die bei der Lehrerbibliothek angeführten Werke von Nauticus und Schmoller-Sering-Wagner.
2. Von dem Reichs-Marineamt zu Berlin: Th. Lindner, die deutsche Hanse. Leipzig 1899.
3. Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium zu Danzig: W. Martens, Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst. Karlsruhe 1900. — Jul. Lohmeyer, Zur See mein Volk. 2. Aufl. Leipzig 1900.
4. Von dem Verleger: H. Rocholl, Graf Hellmuth von Moltke. Hannover, Carl Meyer (Gustav Prior) 1900.

Ausserdem wurde angeschafft:

Himmel und Erde 1900. — Jahrbuch der Erfindungen. 36. Jahrgang. Leipzig 1900. Das Neue Universum. 21. Jahrgang. Berlin (1900). Beaulieu-Marconnay, Unter der Kriegsflagge des Reichs. Braunschweig 1900. — Ludw. Hahn, Geschichte des preussischen Vaterlands. 25. Aufl. Berlin 1900. — Friedr. Polack, Zweihundert Jahre preussisches Königstum. Berlin (1900). — Hermann Schiller, Weltgeschichte I. Altertum Berlin 1900. — Monographieen zur Weltgeschichte: X Steindorff, Pharaonenreich. — XI. H. Meissner und Joh. Luther, Erfindung der Buchdruckerkunst Bielefeld. Leipzig 1900. — Friedr. Schmidt-Hennigker, Humor Friedrichs des Grossen 5. Aufl. Stuttgart (1900). — Jul. Nelson, Heinrich Schliemann und seine Homerische Welt. Leipzig 1900. — Franz Pahl, Thomas Alva Edison der Erfinder. Leipzig 1900. — E. Förstemann, Aus dem alten Danzig (1820—40). Danzig 1900. — Frz. Funk-Brentano, Die Bastille. Übersetzt von O. Marschall von Bieberstein. Breslau 1900. — Herm. Kunze, Aus dunkler Tiefe zum Sonnenlicht. Berichte über die Ausgrabungen der Neuzeit. Leipzig o. J. — Albert Köster, Gottfried Keller. Leipzig 1900. — R. M. Meyer, Die deutsche Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Berlin 1900. — Herm. Suchier und A. Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Litteratur. Leipzig 1900. — R. Muther, Geschichte der Malerei 1—5. Leipzig 1899/1900. — Robert Dorr, Cadinen. Danzig (1900). — Adolf Holm, Lübeck. Bielefeld 1900. — G. Riat, Paris. Leipzig 1900. — M. Haushofer, Oberbayern. Bielefeld 1900. — Georg Wegener, Deutsche Ostseeküste 1900. — H. Haas, Deutsche Nordseeküste 1900. — Otto Ehlers: Samoa, die Perle der Südsee. Berlin 1900. — Otto Ehlers, Im Osten Asiens. Berlin 1900. — Aus Natur und Geisteswelt. Leipzig 1900: 14. Eduard Otto, Das deutsche Handwerk. 16. O. Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften; 20. H. Wedding, Das Eisenhüttenwesen; 21. R. Vater, Einführung in die Theorie und den Bau der neueren Wärmekraftmaschinen. — A. Schweiger-Lerchenfeld, Im Reiche der Cyklopen. Eine populäre Darstellung der Stahl- und Eisentechnik. Wien 1900. — V. Schultze, Unter dem Kreuze. Kulturgeschichtliche Erzählung aus dem christlichen Altertum. Leipzig 1881. — Detlev Liliencron, Kriegsnovellen. Auswahl. Berlin 1899. — Theodor Fontane, Vor dem Sturm, Roman aus dem Winter 1812 auf 13. 4. Aufl. Berlin 1900. — Heinr. Seidel, Erzählende Schriften. Bd. 1—7. Stuttgart 1899/1900. — M. Beer, Struensee. Trauerspiel. Halle (1900). — Carit Etlar, Erzählungen aus fremden Landen. Deutsch v. G. Denwitz. Halle (1900). — Goethe, Gesammelte Erzählungen und Märchen. Stuttgart 1900. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

L. v. François, Judith die Kluswirtin. Stuttgart (1900.) — L. Würdig, Drei Erzählungen aus der Geschichte Englands. Glogau (1900). — P. Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub' war. 1. 2. Leipzig 1900/1901.

Für die im Laufe des Jahres 1900 in den Klassen Sexta bis Unter-Tertia eingerichteten besonderen Bibliotheken, die von den einzelnen Ordinarien verwaltet werden, wurden ausser den Märchensammlungen von Bechstein und Grimm Jugendschriften von A. W. Grube, Georg Hiltl, Franz Hoffmann, W. O. v. Horn, Oskar Höcker H. Kletke, Philipp Körber, Fr. Körner, Gustav Nieritz, R. Palm, Carl Pilz, Herm. Pösche, W. Pröhle, Robert Reinick, Ferd. Schmidt, O. T. H. Schönhuth, O. Schupp, Herm. Wagner, Fr. C. v. Wickede angeschafft.

3. Für das physikalische Kabinett, verwaltet von Prof. Dr. Schneider: 12 Drahtklemmen, ein Hoffmannscher Apparat, eine Glasglocke zum Galvanometer, eine Crookes'sche Röhre (grosses Schattenkreuz), eine Crookes'sche Röhre (grosses rollendes Rad), eine Geissler'sche Röhre mit zwei fluorescierenden Flüssigkeiten. Drei Rouleaux, ein Satz photographischer Platten, ein Päckchen Celloidinpapier, eine seidene Schnur, eine Ersatzscheibe für eine Holzsche Influenzmaschine. Ausserdem wurden die nötigen Chemikalien und Richarz: „Fortschritte auf dem Gebiete der Elektricität" angeschafft.
Von der elektrischen Centrale wurde ungefähr für 20 Mk. Elektricität entnommen.

4. Für das chemische Kabinett, verwaltet vom Direktor, wurden die zur Ausführung der Experimente nötigen Chemicalien angeschafft. Ausserdem Naturwissenschaftliche Rundschau, Jahrgang 1900, Jahrbuch der Chemie von Meyer, Ost Chemische Technologie Hemmelmayr Organische Chemie für Ober-Realschulen.

5. Für die zoologisch-botanische Sammlung, verwaltet von Prof. Borth, wurden angeschafft: ein Skioptikon mit Gasglühlichtlampe, ein Schirtingvorhang, ein Rahmen, 4 m. Gummischlauch, 4 schwarze Rouleaux, 25 Photogramme nebst Kasten.

An Geschenken erhielt die Sammlung einen Siebenschläfer von Herrn Forstrat Kuntze, eine Aalmutter von Herrn Zimmermeister Wegmann, einen Bussard vom Quintaner Hering, mehrere Knurrhähne vom Obertertianer Heinrichs, einen Feuersalamander vom Quintaner Karsten.

6. Für den Schulgarten, verwaltet von Prof. Borth, wurden aus der Kunst- und Handelsgärtnerei von Haage und Schmidt in Erfurt verschiedene Samen bezogen. Mehrere Schilder mussten neu lackiert und gemalt werden. An Geschenken erhielt der Garten einige Exemplare von Isop vom Obertertianer Falkenberg, eine Deutzia von Herrn Gärtner Zabel, welcher auch die öftere Reinigung des Gartens übernommen hatte.

Den freundlichen Gebern wird hiermit bestens Dank gesagt.

7. Für die geographische Sammlung, verwaltet von Prof. Dr. Dorr: Darstellungen in Oeldruck: 1. Der Harz. 2. Rheindurchbruch bei Bingen. 3. Rosengartenkette (Dolomiten). 4. Thüringer Wald. 5. Fjord (Hardanger). 6. Benares. 7. Chinesische Stadt. — Wandkarte des Römischen Reichs (Baldamus und Gäbler), Wandkarte von Palästina (Gäbler und Oppermann). Wandkarte der deutschen Kolonien (Kiepert). — Jungel, Wandkartenständer.

8. Der Zeichenapparat, verwaltet von Zeichenlehrer Kaufmann, wurde vermehrt um: Doll, Aquarellschule, Göhl, Lehrgespräch. Werner, Verwertung der heimatlichen Flora im Freihandzeichnen. Catalog der Königl. Kunstschule über Zeichenmodelle Nr. 1. 3 Zeugmuster von H. Gerson, Berlin. 14 Stück Kunststeinplatten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Die Musikaliensammlung, verwaltet von Kantor Rasenberger, wurde vermehrt um: 4 Tabellenwerke, Neue Gesangschule von Mason, dazu 4 Gestelle, — ferner 300 Hefte Liedersammlung, mit chemischer Tinte geschrieben, gedruckt von O. Siede.

VI. Stiftungen.

1. Die Unterstützung aus der Kreyssig-Stiftung erhielten jetzt zu Ostern die Schüler Max Lange OII, Hans Loeck UII und Kurt Littschwager OIII zur Anschaffung der durch die Versetzung in die höhere Klasse erforderlichen Schulbücher.

2. Aus der Jubiläumsstiftung erhielten im verflossenen Jahre je ein Stipendium der stud. chem. Walter Bergau und der stud. chem. A. Zart.

3. Der Fonds zur Ausschmückung der Aula konnte in diesem Jahre nicht vermehrt werden, da kein Schülerconcert stattfand. Durch gütige Beihilfe eines hochverehrten Gönners der Anstalt konnte aber der alte, ganz unbenutzbar gewordene Flügel durch einen noch recht guten Bechsteinflügel ersetzt werden. Dank dem freundlichen Geber! —

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Wie bereits S. 3 bemerkt, ist die Umwandlung der Anstalt in eine Ober-Realschule jetzt beendet. Eine Reform des höheren Schulwesens ist augenblicklich wiederum im Gange, die neuen Lehrpläne, s. S. 8, sind bereits erschienen und die Bestimmungen in Bezug auf die Berechtigung der Ober-Realschulen und ihre Stellung zu Gymnasien und Realgymnasien im Princip festgestellt und zwar in dem Sinne, dass die Ober-Realschule den beiden Gymnasien gleichgestellt wird, Nähere Ausführungsbestimmungen sind in kurzer Zeit zu erwarten.

Aus dem vorigen Programm übernehmen wir folgende Angaben über die Berechtigungen, welche die Schüler der Ober-Realschulen bisher hatten:

1. Die Berechtigungen, welche die Schüler der lateinlosen Klassen sich nach 6jährigem Kursus, nach Abschluss der Untersekunda, erwerben, sind dieselben wie die der Gymnasien und Realgymnasien, mit Ausnahme der zur Apothekerlaufbahn.
2. Die Reife für Prima der Ober-Realschule berechtigt nicht zum Studium der Tierarzneikunde und zur Zulassung zur Portepeefähnrichs- und zur Seekadettenprüfung.
3. Die Berechtigungen, welche die Ober-Realschule nach 9jährigem Kursus durch die Reifeprüfung erteilt, sind:
   1. für das Studium aller Zweige der philosophischen Fakultät auf der Universität und Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen;
   2. für die Zulassung zu den Staatsprüfungen im Hochbau-, Bauingenieur-, Maschinenbaufach, zum Schiff- und Maschinenbaufach der Kaiserlichen Marine;
   3. für den höheren Post- und Telegraphendienst;
   4. für das Studium auf den Forstakademien und Zulassung zu den Staatsprüfungen;
   5. für das Studium des Bergfaches und Zulassung zu den Staatsprüfungen.

Das Reifezeugnis der Ober-Realschule kann durch eine Nachprüfung im Lateinischen zu einem Reifezeugnis des Realgymnasiums, durch eine Nachprüfung im Lateinischen und Griechischen zu einem Reifezeugnis des Gymnasiums ergänzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Ober-Realschule steht dem Realgymasium jetzt noch nach in der Zulassung zur Zahnheilkunde, zum Studium auf der Tierarzneischule und Rossarztschule, zum Studium der Pharmacie, in der Zulassung zur Fähnrichs- und Seekadettenprüfung und in dem Erlass der Fähnrichs- und Seekadettenprüfung für die Abiturienten.

Über die in diesen Berechtigungen jetzt bevorstehenden Veränderungen können wir erst im nächsten Programm berichten.

Wir machen auf folgende Bestimmungen der Schulordnung noch besonders aufmerksam:

§ 3. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen der Ober-Realschule 120 Mk., für die Vorschule 72 Mk. jährlich. Alles Schulgeld ist vierteljährlich pränumerando zu entrichten. Die Schüler der I bis VI zahlen ausserdem vierteljährlich 50 Pf. Beitrag zur Schüler-Bibliothek.

§ 4. Schüler, welche nicht bei ihren Eltern wohnen, dürfen ihre Pension nur nach vorher eingeholter Genehmigung des Direktors wählen oder wechseln.

§ 8. Zu Schulversäumnissen, welche nicht durch Krankheit verursacht sind, muss vorher schriftlich die Erlaubnis des Direktors nachgesucht werden. Diese Bestimmung findet nicht nur auf die Unterrichtsstunden, sondern auch auf die Schulakte, Schulfeste und alle vom Direktor angeordneten Veranstaltungen Anwendung.

§ 15. Privatunterricht und Nachhilfestunden dürfen nur mit Erlaubnis des Direktors genommen und gegeben werden.

§ 16. Der Besuch von Wirtshäusern, Konditoreien und anderen Vergnügungslokalen ist nur in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter gestattet.

§ 18. Das Tabakrauchen in den Strassen der Stadt, auf Spaziergängen und an öffentlichen Orten, wie auch in Gegenwart eines Lehrers ist den Schülern verboten.

§ 19. Die Teilnahme an Tanzstunden und Tanzvergnügungen unterliegt der Genehmigung des Direktors.

§ 23. Die Eltern und deren Stellvertreter, welche ihre Söhne der Anstalt übergeben, verpflichten sich, den Bestimmungen der Schulordnung nachzukommen und ihre Söhne resp. Pflegebefohlenen zur Befolgung derselben anzuhalten.

Auf Verfügung des P. S. C. warnen wir die Eltern dringend davor, die Knaben zu alt werden zu lassen, ehe sie sie der Schule zuführen. Namentlich sind es Eltern auf dem Lande, welche sich nicht von ihren Kindern zur richtigen Zeit trennen wollen uud dabei nicht bedenken, welch grossen Schaden sie ihren Söhnen zufügen, wenn sie dieselben zu spät zur Schule bringen. Selten wird den Knaben durch Unterricht im Elternhause eine Ausbildung gegeben, welche zum Schulunterricht gut vorbereitet. Daher ist es am besten, die Knaben im richtigen Alter von 9, höchstens 10 Jahren in die Schule eintreten zu lassen.

Sonnabend, den 30. März, morgens 8 Uhr, schliesst das Schuljahr mit Censur und Versetzung.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 16. April.

Die Aufnahme neuer Schüler findet für die Vorschule und Sexta am Sonnabend, den 30. März und zwar für die Vorschule um 9 Uhr, für die Sexta um 10 Uhr statt. Für die I. Kl. der Vorschule können nur wenige Schüler, für die Sexta nur Söhne einheimischer Eltern, in erster Linie die bereits Angemeldeten, aufgenommen werden.

Für Prima bis Quinta ist die Aufnahme neuer Schüler Montag, den 15. April, 9 Uhr vorm. Abgangszeugnisse, Tauf- und Impfatteste sowie Sebreibmaterialien sind mitzubringen.

ELBING, im März 1901.

Der Director **Dr. Nagel.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Die Musikaliensamm urde vermehrt um: 4 Tabellen-
werke, Neue Ges ferner 300 Hefte Liedersamm-
lung, mit chemisc iede.

1. Die Unterstüt ten jetzt zu Ostern die Schüler
Max Lange OII, Hans Loe Anschaffung der durch die Ver-
setzung in die höhere Klas
2. Aus der Jubi en Jahre je ein Stipendium der
stud. chem. Walter Bergar
3. Der Fonds zu iesem Jahre nicht vermehrt
werden, da kein Schülerco nes hochverehrten Gönners der
Anstalt konnte aber der al durch einen noch recht guten
Bechsteinflügel ersetzt wer

an die n Eltern.

Wie bereits S. 3 lt in eine Ober-Realschule
jetzt beendet. Eine Refor klich wiederum im Gange, die
neuen Lehrpläne, s. S. 8, si gen in Bezug auf die Berechti-
gung der Ober-Realschule Realgymnasien im Princip fest-
gestellt und zwar in dem S Gymnasien gleichgestellt wird,
Nähere Ausführungsbestim

Aus dem vorigen gaben über die Berechltigungen,
welche die Schüler der Ob

1. Die Berechtig osen Klassen sich nach 6jäh-
rigem Kursus, ben, sind dieselben wie die der
Gymnasie ne der zur Apothekerlaufbahn.
2. Die Reife für ht zum Studium der Tierarznei-
kunde und zu ur Seekadettenprüfung.
3. Die Berechtig nach 9jährigem Kursus durch
die Reifeprüfu
1. für das S n Fakultät auf der Universität
und Zu höheren Schulen;
2. für die Zu bau-, Bauingenieur-, Maschinen-
baufach Kaiserlichen Marine;
3. für den h
4. für das St ssung zu den Staatsprüfungen;
5. für das St den Staatsprüfungen.

Das Reifezeugnis achprüfung im Lateinischen zu
einem Reifezeugnis des Re n Lateinischen und Griechischen
zu einem Reifezeugnis des Gymnasiums ergänzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf